

Nicht Worte sind es,

die uns eine Schrift nahebringen. Wir empfinden ihre edlen Formen und den geheimnisvollen Rhythmus, der dem ewigen Reigen der Buchstaben innewohnt /

Wenn wir einen Sinn in den immer neuen und wechselnden Formen der Schrift suchen, was wäre ein tieferer Grund als der, unserer Schrift, dem Träger des Wortes eine Gestalt zu geben, die zu unserer Zeit, unseren Gedanken und unserer Sprache gehört.

---

Gesetzt in 14 Punkt Thannhaeuser-Fraktur  
der Schelter & Giesecke AG. Leipzig W 31